

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1962-05-31**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

31. Mai 1962

Liebe Frau Ruffy, -

haben Sie vielen herzlichen Dank für die reizenden Rüschen. Ich bin erst am Montag hier eingetroffen, aber daheim hat man die Hübschen zärtlich gepflegt, und so wurden sie mir im besten Zustand überbracht. Ich habe mich wirklich sehr gefreut.

Ja, - Bircher-Benner, oder, wie er in einer englischen Zeitung allen Ernstes genannt wurde, "the famous doctor Bircher-Müesli"... Ein einziges Mal erwog ich, mich in diese Heilanstalt zu begeben, erschrak aber dann dermassen über den Prospekt, dass solche Versuchungen mir bis ans Lebensende nicht wiederkommen werden. Der Prospekt redete mich a priori als Patientin an, liess wissen, jeden Morgen um sechs würde "eine frohe Schwester" mich zu einem Spaziergang "auffordern", der fünf Viertelstunden in Anspruch nehmen werde; anschliessend gebe es Frühstück. Vor allem aber wurde mir klar gemacht, dass ich pünktlichst zu allen Mahlzeiten zu erscheinen hätte, "da dieselben sonst verwelken". Vorübergehend verwelkte ich selbst und zerriss in der Folge den Katalog, woraufhin die alte Frische zurückkehrte.

Aber zweifellos bin ich besonders anfällig gegen dergleichen Zusendungen, und ebenso zweifellos hat Bircher-Müesli enorme Verdienste aufzuweisen. Möchten auch Sie, der unerwünschte Kilos ledig, beflügelt heimkehren.

Alosyus und Björn (die Seehündlein) bitten mich um die Gefälligkeit, Sie innigst von ihnen grüssen zu wollen. Ich tue dies hiemit und verbleibe selbst mit erneutem Dank und den freundlichsten Grüssen und Wünschen

Ihre

